

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1913

11 (19.2.1913) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Patent zu empfangen ist **Gude's Patent-Weißbrot-Backmittel** gegen unregelmäßige Gärung.

Pickel.

Angenehm, gut zu gebrauchen, Spezial-Weißbrot-Backmittel (150 g) u. 1,50 M. (300 g) in halber Form). Gegen **Sudoch-Geme** 75 Pf. u. 2 M. bei **Sag. Peter**, Adler-Druckerei.

Achtung!

Werden gut u. billig geflochten von **Frau Emma Kog** vom Stamm, Friedhofstr. 101



Ich warige **Sadel** **Shindu**, auf dem Namen **"Berry"** hörend, aus der Branerei **Wolau** entlaufen. Wegen Belohnung abzugeben bei dem **Sauremeyer** bei **Leberfeldstr.**

Neu! Pinnigym
Dr. B. B. B.

Dr. B. B. B. möglichenfalls **Kindertee à Pak. 25 Pf.** Eine Schachtel für jede Mutter! **Wiederbr. A. Peter, Hauptstr. 16.**

Zu vermieten **Eisenbergstr. 26. 4-6 Zimmerwohnung in Villa mit Garten;**

Garstr. 11: 1 Laden mit Wohnung, 2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen. Näheres bei **O. Steinmetz, Ritterstr. 75.**

Eine schöne 2-Zimmerwohnung im 1. Stock samt Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres **Gerberstraße 3** im Laden.

Pastinello-Malerei

in allen Staaten patentiert

besten Ersatz für Seidenstickerei auf jedem Stoff: Seide, Samt, Tuch, Leinen, Leder u. s. w. für Kleider, Binsen, Kissens, Vorhänge, Taschen, Bilderrahmen u. s. w. Für jede Dame ohne Vorkenntnisse spielend leicht erlernbar.

Stoffe mit Pastinello-Farben bemalt lassen sich waschen, reinigen, bügeln, ohne an Glanz und Schönheit zu verlieren!

Zur Besichtigung einer kleinen Auswahl angeführter Gegenstände sind Interessenten eingeladen: **Dienstags, Donnerstags, Samstags** von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr **Bismarckstrasse 41, IV, Atelier 4, Karlsruhe.**

Dasselbst werden Anmeldungen zu Pastinellokursen entgegengenommen, sowie Auskunft über Farben und Material erteilt.

Malerei im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller und Speicher, auf 1. April b. S. zu vermieten. Näheres bei **S. Schmidt, Waldgasse 15 III**

3-Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten **Mannstr. 7, 2. Stock**

Einige schöne große 2-Zimmerwohnungen im 3. Stock an ruhiger, ansehnlicher Lage per 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Gammlerstr. 23** im Laden.

Einige schöne große 2-Zimmerwohnungen im 3. Stock an ruhiger, ansehnlicher Lage per 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Gerberstr. 12, 1. Stock**

Einige schöne große 2-Zimmerwohnungen im 3. Stock an ruhiger, ansehnlicher Lage per 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Gerberstr. 12, 1. Stock**

Einige schöne große 2-Zimmerwohnungen im 3. Stock an ruhiger, ansehnlicher Lage per 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Gerberstr. 12, 1. Stock**

Wohnungen.

In meinem Hause **Grillenstr. 27** hier ist die **4. oder 5. Zimmerwohnung** bester Art zu vermieten auf 1. Juni nebst allem Zubehör auf 1. Juni event. auch etwas früher zu vermieten.

Dr. Reichardt, Bürgermeister, Grillenstr. 27, 2. St.

3-Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Speicher, Wasser- und Gasleitung **Geboldstr. 20, 2. St.**, sofort oder per 1. April preiswert zu vermieten **Carl Leubler, Gammstr. 23**

Einige schöne 2-Zimmerwohnungen im 2. Stock meines Hauses auf 1. Juni zu vermieten **Grillenstr. 6**

3-Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Speicher, Badstube, Wasser- und Gasleitung **Geboldstr. 22** parterre per 1. April preiswert zu vermieten.

3-Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Speicher, Wasser- und Gasleitung **Geboldstr. 22** parterre per 1. April preiswert zu vermieten.

3-Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Speicher, Wasser- und Gasleitung **Geboldstr. 22** parterre per 1. April preiswert zu vermieten.

3-Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Speicher, Wasser- und Gasleitung **Geboldstr. 22** parterre per 1. April preiswert zu vermieten.

3-Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Speicher, Wasser- und Gasleitung **Geboldstr. 22** parterre per 1. April preiswert zu vermieten.

Amtesliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf. Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 M.



Anzeigenpreis: Die einseitige Zeile oder deren Raum 15 Pfg. Druck und Verlag von **Adolf Dups** in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 11. Mittwoch, 19. Februar 1913.

Den Schutz der Brieftauben und des Brieftaubenverkehrs im Kriege betr.
Gemäß § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes obigen Inhalts vom 28. Mai 1894 bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß nachgenannte Mitglieder des Brieftaubenliebvereins „**Allemania**“ Durlach bezw. des Brieftaubenzuchtvereins „**Bly**“ Karlsruhe ihre Brieftauben der Militärverwaltung zur Verfügung gestellt haben:

| D.-N. | Namen | Stand oder Beruf | Wohnort | Wohnung | Zahl der Tauben | Art des Taubenschlags |
|--------------------------|-----------------------|---------------------|------------|------------------|-----------------|-----------------------|
| Allemania Durlach | | | | | | |
| 1. | Leherle Wilhelm | Schlossermeister | Durlach | Jägerstr. 40 | 26 | Werkstättegebäude |
| 2. | Brecht Friedrich | Mechaniker | " | Herrnstr. 9 | 25 | Wohnhaus |
| 3. | Baumgärtner Leopold | Oberleitungsaussch. | " | Hauptstr. 75 | 28 | Hinterhaus |
| 4. | Kiefer Heinrich | Mechaniker | " | Gerberstr. 9 | 12 | Schopf |
| 5. | Krafft Gotthelf | Konditor | " | Hauptstr. 67 | 20 | Hinterhaus |
| 6. | Armbrust Otto | Rechtskonsulent | " | Königsstr. 4 | 6 | Wohnhaus |
| 7. | Silberly Karl | Mechaniker | Jöhlingen | Pfannenstiel 113 | 12 | Wohnhaus |
| 8. | Constandin Johann | Kaufmann | " | Hauptstr. 156 | 20 | Wohnhaus |
| 9. | Felleisen Ferdinand | Wertmeister | Weingarten | Durl. Str. 186 | 22 | Wohnhaus |
| Bly Karlsruhe | | | | | | |
| 10. | Wittigshofer Christof | Zimmermann | Söllingen | Waldgasse | 22 | Wohnhaus |

Die Brieftauben dieser Züchter gelten als Militärbrieftauben und genießen den besonderen Schutz des oben erwähnten Gesetzes. Sie sind, wie alle Militärbrieftauben, auf der Innenseite beider Flügel mit einem das Kaiserliche Wappen enthaltenden Stempel bezeichnet und hieran erkennlich.

Von den im Frühjahr und Herbst zur Saat- und Erntezeit üblichen Sperrzeiten für den Taubenaussflug gelten für die Militärbrieftauben nur die ersten 10 Tage.

Auf die Reiseflüge dieser Tauben aber finden die Sperrzeiten überhaupt keine Anwendung.

Durlach den 28. Januar 1913. **Großherzogliches Bezirksamt**

Durlach. Zwangs-Versteigerung.

V. 2/13. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Gemarkung Durlach belegenen, im Grundbuche von Durlach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Weinhändler **Karl Franzmann Witwe, Anna geb. Gabel** in Durlach, eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am **Freitag den 18. April 1913, vormittags 9 Uhr**, durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen versteigert werden. Die Diensträume befinden sich bis etwa Mitte März d. Js. im Hause **Sophienstraße Nr. 4**, von da ab im **Amtgerichtsgebäude, 1. Stock**.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Januar 1913 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der



Auf Radrouren

haben sich zahlreiche hier gewohnt. **Wygbert-Zigaretten** mitganznehmen. Die staubige Luft, das rauche Almen greift die Kehle an sie wird trocken, er als rauch in die Et mine heiler besonders wenn man sich noch von der Fabrik erblüht dem Zuge ausgefegt hat. Dann wärfen ein paar **Wygbert-Zigaretten** hinter: wie sie im Munde zergehen, lindern sie die Sehschärfe und schaffen einen frischen Hauch. Der Preis ist in allen Apotheken und Drogerien 1 Mark pro Schachtel.

Lumpen,

sowie sämtliche Hypothek kaufen in großen und kleinen Quantitäten zu den denkbar höchsten Preisen

A. Mahler Söhne,
Karlsruhe, Lagerstraße 6

Möbi-Zimmer von jungen Herrn zum 1. März zu mieten gelücht, mögl. parterre oder 1. Etage und Pension. Esszettel mit bill. Preisangabe befördert u. Nr. 63 die Expedition dieses Blattes

Zu vermieten ein **schönes Wartenzimmer** in schönster Lage hier auf 1. März oder früher. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Berechrl. hiesigen Einwohnerschaft die ergebene Mitteilung, daß ich das von meinem Wanne seit 33 Jahren betriebene

Maler-Geschäft

an Herrn Wilhelm Seitz, Maler, übergeben habe und bitte, das meinem Wanne in so hohem Maße gezeigte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Auch bin ich bereit, jederzeit Geschäftsaufträge für denselben entgegenzunehmen.

Durlach im Januar 1913.

Hochachtung

H. Goldschmidt.

Auf obiges bezugnehmend, erlaube ich mir höflichst, der hiesigen Einwohnerschaft in zu teilen daß ich das Geschäft unter der Firma **Wilhelm Seitz, Karl Goldschmidt Nachfolger**, weiterführe. Durch langjährige Tätigkeit in leitender Stellung in meinem Berufe bin ich in der Lage, sämtliche ins Fach einschlagenden Arbeiten auf beste auszuführen. Mit der höflichen Bitte, das meinem Vorgänger gezeigte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichnet

In aller Hochachtung

Wilhelm Seitz, Maler.

Sie trinken im Pflug

neben 1911er Kaiserstühler zu 30
" Markgräfler " 35
" Varnhalter Riesling " 40
" 1909er Ruppertsberger " 40
" **einen guten 1912er** das 1/4 zu 25

was empfehlend anzeigt

Karl Weiss, Metzger u. Koch.



Georg Oehler

Doktor
Fabrikation feiner Bonbons
und Schokoladen - Desserts
Teer, Kaffee - Solons
Vornehmer Haus
Aufmerksame Bedienung

Karlsruhe

Berrersstraße 18
in nächster Nähe der Kaiserstr.
und des Großh. Hoftheaters
Gegr. 1857 Telefon 1652.

Wegen Wegzugs in eine schönere große 5-Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör im 3. Stock per 1. April 1913 zu vermieten. Näh. bei **Johann Semmler**, Zimmermeister, Wittlingerstraße 11

Laisentrage 8 im Hinterhaus auf 1. April eine 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden oder Blumenstraße 13.

Zu vermieten auf sofort oder später **Wittlingerstr. 14** eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör. Näheres beim Wirt daselbst oder Brauerei Höpfner Karlsruhe.

Schön möbliertes Zimmer vis-à-vis dem Schlossgarten, zu vermieten. **Weiberstraße 20, II.**

Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

- | Grundbuch von Durlach | Band | Blatt | Bestandsverzeichnis | Schätzung |
|--------------------------|------|-------|--|-----------|
| 1. Lagerbuch Nr. 3830 a. | 12 a | 65 qm | Wiese auf der Breit, es Nr. 3829 (Wilhelm Friedrich Erb in Hagefeld), af Nr. 3830 b (Christian Wurm allda) | 300. |
| 2. Lagerbuch Nr. 3635. | 11 a | 68 qm | Wiese an der Geroldshack, es Nr. 3634 (Jakob Kajtner Ehefrau in Hagefeld), af. 3636 (Wilhelm Heilbronner in Grözingen) | 280. |

Durlach den 15. Februar 1913.

Groß Notariat I als Vollstreckungsgericht.

Das Gesuch der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken Karlsruhe um Genehmigung zur Vergrößerung der Laborieranlage auf ihrem Fabrikarewesen in Grözingen betreffend.

Die Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken Karlsruhe beabsichtigen auf ihrem Fabrikarewesen in Grözingen eine Vergrößerung der Laborieranlage vorzunehmen.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß etwaige Einwendungen gegen die neue Anlage bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Grözingen binnen 14 Tagen nach Ablauf desjenigen Tages, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Amtsverfügungsblatt ausgegeben wurde, anzubringen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Beschreibung und Pläne liegen auf dem Rathaus in Grözingen und auf der diesseitigen Kanzlei zur Einsicht offen.

Durlach den 15. Februar 1913
Großherzogliches Bezirksamt.

Monteure, Mechaniker, Chauffeure, Schuhmacher und Schneider.

In den Standorten in Ostasien wird außer Löhnung und Verpflegung eine Ortszulage von täglich 0,50 Mark gewährt; die Vierjährig Freiwilligen erhalten im vierten Dienstjahr eine Ortszulage von täglich 1,50 Mark.

Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines vom Zivilvorstehenden der Gesatzkommission ausgestellten Meldebuchs zum freiwilligen Diensttritt auf drei bezw. vier Jahre zu richten an:

Kommando der Stammabteilung der Matrosenartillerie Kiautschou, Cuxhaven.

Die Bürgermeisterämter haben vorstehendes in ortszüblicher Weise bekannt machen zu lassen.

Durlach den 10. Februar 1913.
Großherzogliches Bezirksamt.

Aufgebot.

Der Abwesenheitspfleger Waisenrat August Geyer in Durlach hat beantragt, die verschollene Barbara Anna Rittershofer aus Durlach, geboren am 14 Mai 1862 zu Oestrich im Rheingau, zuletzt wohnhaft in Durlach, für tot zu erklären

Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Dienstag den 7. Oktober 1913, vormittags 9 Uhr, vor dem Gro. Amtsgericht Durlach, 2 Stock, anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Durlach den 5. Februar 1913.
Gerichtschreiber des Großh. Amtsgerichts.